

# LEITBILD

***Die Plattform für Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung (GSR) hat die Aufgabe, das Thema der Gemeinde- Stadt und Regionalentwicklung in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und den Akteuren aus verwandten Tätigkeitsfeldern ein Forum und Vernetzungsmöglichkeiten zu bieten.***

<sup>1</sup> Das Ziel der Plattform ist es, ein gemeinsames Aufgabenfeld von verschiedenen Berufsgruppen zu definieren, welche in der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung tätig sind. Die Berufsgruppen sind in der Planung, im Umweltbereich sowie in der sozialen Arbeit aktiv.

<sup>2</sup> Die Mitglieder der Plattform GSR gehören dem Verein an, weil sich in ihm ihr Selbstverständnis, namentlich ihre Auffassung von sozialräumlichem Entwicklungsmanagement, ausdrückt.

<sup>3</sup> Die Plattform GSR unterstützt ihre Mitglieder in wichtigen Entwicklungen und fördert die aktive Mitwirkung der Beteiligten. Mit gezielter Image- und Öffentlichkeitsarbeit trägt sie zur Bekanntmachung der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung mit den Schwerpunkten Partizipation, inter-, resp. transdisziplinärer Prozessentwicklung sowie nachhaltiger Entwicklung im Sinne von Rio 92 bei.

<sup>4</sup> Die Plattform GSR bietet ihren Mitgliedern sowie Interessierten die Möglichkeit für Fachdiskussionen, Wissensaustausch und Weiterbildung. Dazu pflegt sie ein Wissensmanagement. Zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern führt sie Veranstaltungen durch, verschickt Newsletter und unterhält Internet-gestützte Informations- und Austauschmöglichkeiten.

<sup>5</sup> Die Plattform GSR pflegt Kontakte zu Beratungspraxis, Forschung, Politik, Verwaltungen und Wirtschaft. Durch geeignete Austauschmöglichkeiten wird die Vernetzung unter den AkteurInnen gefördert.

<sup>6</sup> Die Plattform GSR finanziert sich durch Mitglieder- und Sponsoringbeiträge. Sie wahrt dabei ihre Unabhängigkeit.